

# caplantic

## ESG-POLICY

### ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Caplantic GmbH ist ein Joint Venture der NORD/LB, der Talanx AG und des Bankhaus Lampe. Die Kernkompetenzen der Caplantic sind Produkte und Dienstleistungen in den Bereichen Alternative Assets, Private Equity und Financial Solutions. Hierzu gehören vor allem die Strukturierung, die Betreuung sowie das Management von Investmentprodukten in illiquiden Assetklassen wie Flugzeugen, Schiffen, Immobilien sowie in Infrastruktur, erneuerbaren Energien und Private Equity. Caplantic versteht sich als Schnittstelle zwischen Investoren, die Interesse an alternativen Kapitalanlagen und / oder Kreditinvestments und den damit korrespondierenden Risikomodellen und -reportings haben, und den Originatoren solcher Assets.

Mit der vorliegenden ESG-Policy unterstreicht Caplantic die Bedeutung von Nachhaltigkeit im Unternehmen und gegenüber ihren Stakeholdern. Die ESG-Policy dokumentiert die Berücksichtigung von Umwelt-, Sozial- und die Unternehmensführung betreffenden Faktoren (Environmental, Social, Governance = ESG) in der Unternehmenskultur sowie in den Geschäftsprozessen der Caplantic.

### ETHIK-GRUNDSÄTZE

Die verantwortungsvolle und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit allen Kunden, Anteilseignern, Investoren und Geschäftspartnern stellt eine wesentliche Basis für den nachhaltigen Erfolg der Caplantic dar.

Bereits im Jahr 2015 führte Caplantic „Ethik-Grundsätze“ ein, die zusätzlich zu regulatorischen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben bindend für Geschäftsleiter und alle Mitarbeiter sind. Dieser Verhaltenskodex spiegelt das ethische und soziale Wertesystem der Caplantic wider und umfasst neben allgemeinen Verhaltenspflichten auch den Umgang mit möglichen Interessenkonflikten oder Zuwendungen.

## INITIATIVEN UND MITGLIEDSCHAFTEN

Verantwortung zu übernehmen bedeutet eine Verpflichtung nach innen wie nach außen. Deshalb macht Caplantic ihr verantwortungsbewusstes Handeln mit der Unterzeichnung der Principles for Responsible Investments (PRI) auch transparent. Caplantic verpflichtet sich, die sechs Prinzipien der PRI umzusetzen und jährlich über die Aktivitäten und Fortschritte bei ihrer Umsetzung zu berichten.

Mit der PRI-Unterzeichnung hat sich Caplantic entschieden, kontinuierlich ESG-Aspekte im Sinne der PRI in die operativen Bereiche zu integrieren. Seit der Bestellung eines ESG-Beauftragten werden diese Aufgaben in einer Person konzentriert und über sie effizient unternehmensintern koordiniert. Der ESG-Beauftragte wird unter anderem Empfehlungen und Handlungsbeispiele der PRI auf deren Umsetzbarkeit in der Caplantic prüfen und geeignete Maßnahmen in die Geschäftsaktivitäten übernehmen.

Im Geschäftsbereich Private Equity hat Caplantic ein Responsible Investment Committee (RIC) geschaffen, das mindestens halbjährlich und bei dringenden Angelegenheiten zusammenkommt. Im Rahmen der Sitzungen werden Entscheidungen herbeigeführt, die die Umsetzung der PRI im Geschäftsbereich Private Equity fördern sollen. Das RIC setzt sich aus den Führungskräften der Niederlassung Köln inklusive des verantwortlichen Geschäftsführers sowie des ESG-Beauftragten der Caplantic zusammen.

Caplantic ist zudem aktives Mitglied im Bundesverband Alternative Investments (BAI) und im Bundesverband Deutscher Kapitalbeteiligungsgesellschaften (BVK). Ziel ist es

jeweils, den Austausch mit anderen Mitgliedern zu regulatorischen und branchenspezifischen Fragestellungen zu fördern. Im BAI ist Caplantic ständiges Mitglied im Ausschuss für Investorenaufsichtsrecht, der sich mit der aktuellen Regulierung und mit laufenden Gesetzgebungsverfahren auf deutscher und europäischer Ebene auseinandersetzt. Diese Informationsplattform dient Caplantic auch dazu, sich frühzeitig mit neuen Entwicklungen in der ESG-Regulierung zu beschäftigen.

## PERSONALPOLITIK

Mit Caplantic verbinden Kunden und Partner eine hohe Beratungs- und Servicequalität. Um diese kontinuierlich zu garantieren, trägt das Management Sorge für eine verantwortungsvolle Führung der Mitarbeiter und für ein angenehmes wertschätzendes Arbeitsklima. Darüber hinaus fördert Caplantic die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten der Mitarbeiter, führt regelmäßig interne Schulungen durch, ermöglicht flexible Arbeitsmodelle wie Home-Office-Zeiten, gewährt im Rahmen der Gehaltsumwandlung z.B. Zuschüsse zu Kinderbetreuungskosten und unterstützt Sportaktivitäten der Mitarbeiter.

Das Gesamtvergütungssystem der Caplantic setzt sich aus festen und variablen Komponenten zusammen. Die Vergütung orientiert sich unter anderem an einem den „Ethik-Grundsätzen“ entsprechendem Verhalten der Mitarbeiter sowie am nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens.

## UMWELTSCHUTZ

Zum verantwortungsvollen Handeln zählt auch der schonende Umgang mit Ressourcen. Caplantic verfügt über eine für alle Mitarbeiter verbindliche „Reise-Richtlinie“, die von allen Reisenden verlangt, öffentliche Verkehrsmittel bevorzugt zu

nutzen. Beispielsweise können vielreisenden Mitarbeitern BahnCards zur Verfügung gestellt werden.

Im Büroalltag selbst sind alle Mitarbeiter auf einen bewussten Umgang mit Papier, Wasser und Energie sensibilisiert.

## INVESTMENTPROZESS

Caplantic ist überzeugt, dass ökologische, soziale und die Unternehmensführung betreffende Faktoren vor dem Hintergrund einer Chancen-Risiko-Bewertung einen wesentlichen Einfluss auf den langfristigen Erfolg von Alternative Assets und Private Equity haben.

Deshalb sind bei Caplantic in jeder Due Diligence-Prüfung ESG-Fragen zum festen Bestandteil geworden. Der General Partner hat offenzulegen, in welchem Umfang ESG-Faktoren insbesondere im Investmentprozess integriert worden sind bzw. berücksichtigt werden.

Caplantic achtet in den Sideletter-Verhandlungen mit dem General Partner auf die Einbeziehung einer von Caplantic entworfenen ESG-Klausel. Dementsprechend erkennt der General Partner die Pflichten, die sich für Caplantic aus der PRI ergeben, an. Außerdem empfiehlt Caplantic dem General Partner, die PRI ebenfalls zu unterzeichnen und die Ziele der PRI zu unterstützen und umzusetzen.

Als Unterzeichner der PRI hat sich Caplantic verpflichtet, Investitionen in und Beteiligungen an Herstellern von Streubomben und Anti-Personen-Minen grundsätzlich auszuschließen und prüft deshalb die Einhaltung dieses Ausschlusses ausdrücklich in der Due Diligence. Die Einhaltung weiterer Nebenbedingungen wird aktuell geprüft.

Darüber hinaus erkennt Caplantic die individuellen Anforderungen eines jeden Investors in Bezug auf ESG-Standards und Ausschlusskriterien an und berücksichtigt diese im Investmentprozess.

Sowohl das Maß an Transparenz als auch die Qualität der Beantwortung der ESG-Fragen von Seiten der General Partner fließen in die Investmentanalyse und Entscheidungsempfehlung der Caplantic ein.

## MONITORING UND REPORTING

Der Caplantic wird vom General Partner in der Regel vierteljährlich ein umfangreiches Reporting zur Gesellschaft, zu den Portfoliounternehmen oder Zielfonds zur Verfügung gestellt und anschließend einer fundierten Risikoanalyse unterzogen. Unterjährig findet ein regelmäßiger Austausch mit den General Partnern statt. Dieser bezieht sich sowohl auf ökonomische als auch auf ESG-relevante Fragestellungen.

Je nach Anforderung des Investors kann das Monitoring um zusätzliche Informationspflichten erweitert werden. Dazu zählen beispielsweise unverzügliche Meldungen bei Änderungen der ESG-Policy des General Partners oder Risikoveränderungen in den definierten ESG-Kriterien für die Portfoliounternehmen.

Das ESG-Reporting für Investoren baut Caplantic sukzessive und insbesondere nach den individuellen Bedürfnissen und Anforderungen der Investoren weiter aus. Ziel ist es, jedem Investor ein jährliches ESG-Reporting zu übermitteln. Sowohl auf der Ebene der Portfolio-Unternehmen als auch der General Partner werden Scorings und ESG-Auswertungen enthalten sein.

Die ESG-Policy tritt am 1. Dezember 2018 in Kraft.

*Zuletzt geändert am 1. März 2019*